


Kennzeichnungssystem der brandschutztechnischen Infrastruktur sowie kritischer Arbeitsbereiche

Kennzeichnungssystem

- Festlegungen von Kennzeichnungen für den Zuständigkeitsbereich Stadt Münster/Feuerwehr
- Feuerwehrezufahrten nach BauO NRW
- Kennzeichnung von Brandmeldeanlagen
- Kennzeichnung von „Kritischen Arbeitsbereichen“
- Kennzeichnung / Verlauf von Rettungswegen
- Kennzeichnung nach SBauVO
- Kennzeichnung von Rohrleitungen nach DIN 2403
- Handbetätigungseinrichtungen
- Kennzeichnung Trockene Steigleitung

Feuerwehruzufahrten

Kennzeichnung von Zu- und Durchfahrten Allgemein

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 1</p>	<p>Verkehrsschild Z 283 Halteverbot in Kombination mit Schild Rettungswege für die Feuerwehr</p>	<p>Schildkombination in Anlehnung an die StVO und DIN 4066</p>

Feuerwehruzufahrten

Kennzeichnung von Aufstell- und Bewegungsflächen (privater Grund)

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 2	Mindestgröße 74 x 210 mm	§ 5 BauO NRW (Bestandsschutz) sonst neu s.u.
 Abbildung 3	Mindestgröße 74 x 210 mm	§ 5 BauO NRW (Bestandsschutz) sonst neu s.u.
 Abbildung 4	Verkehrsschild Z 283 Halteverbot in Kombination mit Schild Rettungswege für die Feuerwehr	Schildkombination in Anlehnung an die StVO und DIN 4066

© Stadt Münster - Feuerwehr

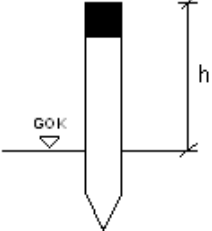
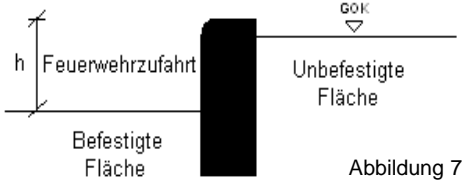
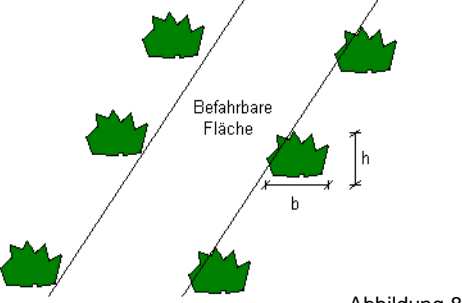
Feuerwehruzufahrten

Kennzeichnung von Zu- und Durchfahrt
(nach Anforderung Feuerwehr)

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Kennzeichnung einer Feuerwehruzufahrt bei ausgedehnten Objekten (mit Übersichtsplan).</p> <p>Abbildung 5</p>	<p>Mindestgröße Schildteil „Feuerwehruzufahrt“: 210 x 594 mm</p>	<p>Schildkombination in Anlehnung an die StVO und DIN 4066</p>

Feuerwehrzufahrten

Abgrenzungsmöglichkeiten

Bezeichnung	Ausführung	Dimensionierung
Begrenzungspfahl	 <p>Abbildung 6</p>	<p>Höhe $h = 50 - 80$ cm Abstand = 5m in Kurven 3m Farbe: Weiß, mit schwarzem Pfahlkopf.</p>
Randsteine (Abgesenkte Fahr- und Bewegungs- flächen)	 <p>Abbildung 7</p>	<p>Höhe h min = 8 cm, Höhe h max = 10 cm</p>
Natürlicher Bewuchs	 <p>Abbildung 8</p>	<p>Höhe $h = 50$ cm Breite $b = 50$ cm Abstand des Bewuchses so wählen, dass der Weg klar erkennbar ist.</p>

Kennzeichnung von Brandmeldeanlagen

- Beschilderung Zugang BMZ am Gebäude und an der Tür zur BMZ



Abbildung 9

ggf.



Abbildung 9a

- Blitzleuchte



- Aufschaltbedingungen www.muenster.de/stadt/feuerwehr

Kennzeichnung von Feuerwehreinrichtungen

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 9	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 10	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 11	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1

Der Weg von der BMZ zur Sprinkleranlage muss gekennzeichnet werden



Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Kennzeichnung von Bereichen nach § 52 StrSchV und FwDV 500

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 13	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 14	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 15	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1




Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Warnkennzeichnung vor ionisierender Strahlung nach DIN 4066 und ASR 1.3

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 19</p>  <p>Abbildung 13-15</p>	<p>Mindestgröße 148 x 114 mm</p> <p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	<p>Schild: ASR 1.3 - W003</p> <p>Schild: DIN 4066 - D1</p>



Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Kennzeichnung von krit. Arbeitsbereichen nach BioStoffV und GenTG

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 16</p>	<p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	<p>Eckwertepapier zum Brandschutz in gentechnischen Anlagen in Verbindung mit der FwDV 500 und Vfdb-Richtlinie 10/04</p> <p>Schild: DIN 4066 - D1</p>
 <p>Abbildung 17</p>	<p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	
 <p>Abbildung 18</p>	<p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	

Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Warnkennzeichnung vor Biologischer Gefährdung nach ASR 1.3

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 20</p>  <p>Abbildung 16-18</p>	<p>Mindestgröße 148 x 114 mm</p>	<p>Schild: ASR 1.3 - W009</p>

Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Warnkennzeichnung vor Magnetischem Feld nach DIN 4066 und ASR 1.3 (Schilderkombination)


Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>The image shows a warning sign combination. At the top is a triangular warning sign with a yellow background, a black border, and a black magnetic field symbol. Below it is a rectangular sign with a red border containing the text 'starkes Magnetfeld' in black.</p>	<p>Mindestgröße 148 x 114 mm</p> <p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	<p>Schild: ASR 1.3 – W 006</p> <p>Schild: DIN 4066 - D1</p>

Abbildung 21

Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Allgemeine Hinweise zur Anbringung der Schilder

h=100-120cm

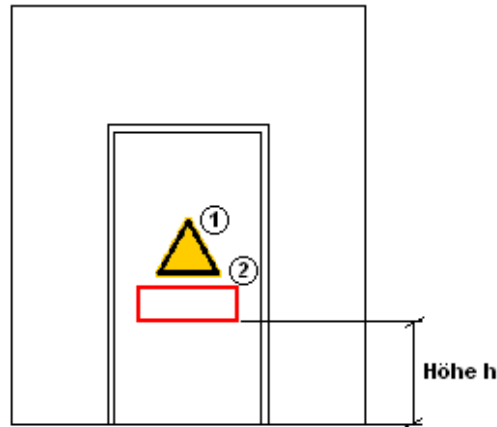


Abbildung 22

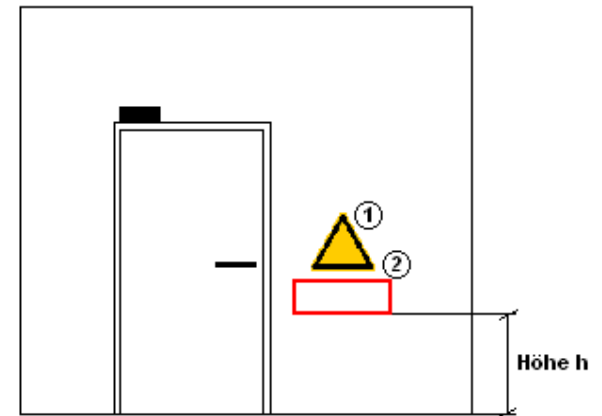


Abbildung 23

Kennzeichnung von Rettungswegen

- Kennzeichnung von Rettungswegen gemäß ASR 1.3 (langnachleuchtend oder hinterleuchtet)

Verlauf von Rettungswegen

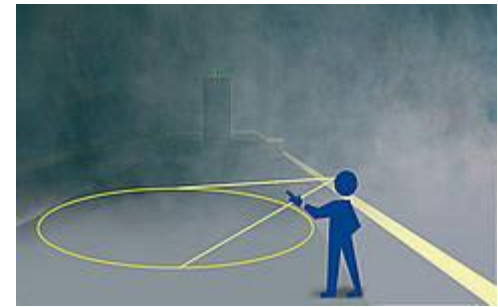
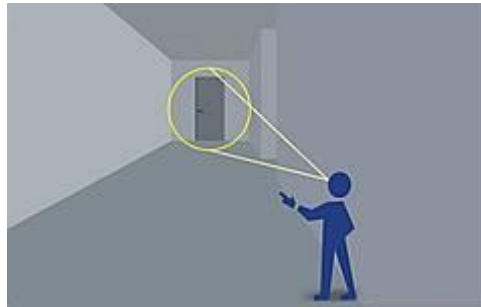


Kennzeichnung von Rettungswegen

- ASR A3.4/3 "Sicherheitsbeleuchtung, optische Sicherheitsleitsysteme"

Gemäß [ASR A3.4/3](#) sind Arbeitgeber aufgefordert, ein bodennahes langnachleuchtendes Sicherheitsleitsystem mit einer Kennzeichnung des Fluchtweges als Schutzmaßnahme einzurichten, wenn...

... eine Gefährdung durch Verrauchung nicht sicher ausgeschlossen werden kann!



Kennzeichnung nach SBauVO

- Verlauf von Rettungswegen SBauVO §129 Abs.3(1)
- Bodenkennzeichnung SBauVO §129 Abs.3(2)
(langnachleuchtend oder hinterleuchtet)

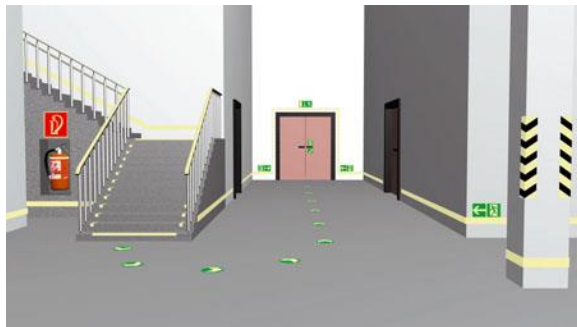
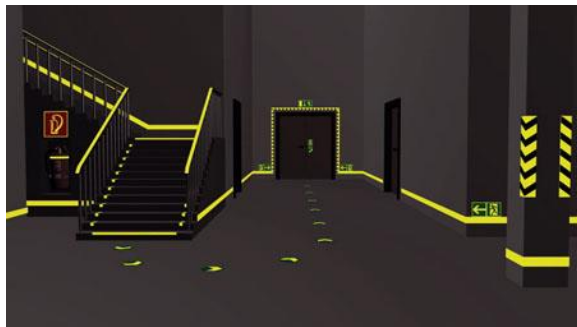


Abbildung 26

© Stadt Münster - Feuerwehr

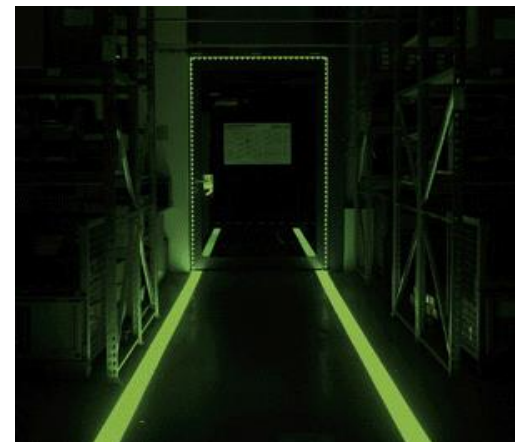


Abbildung 27

Kennzeichnung von Rettungswegen

- Kennzeichnung von Rettungswegen nach ASR 1.3

Notwendige Fenster
als Rettungsweg kennzeichnen



Abbildung 28

Türdrücker
und Türwächter



Abbildung 29



Abbildung 30



oder



Abbildung 31

Kennzeichnung von Rettungswegen

- Kennzeichnung von Rettungswegen nach ASR 1.3 Schilderkombination (bei großem Abstand)

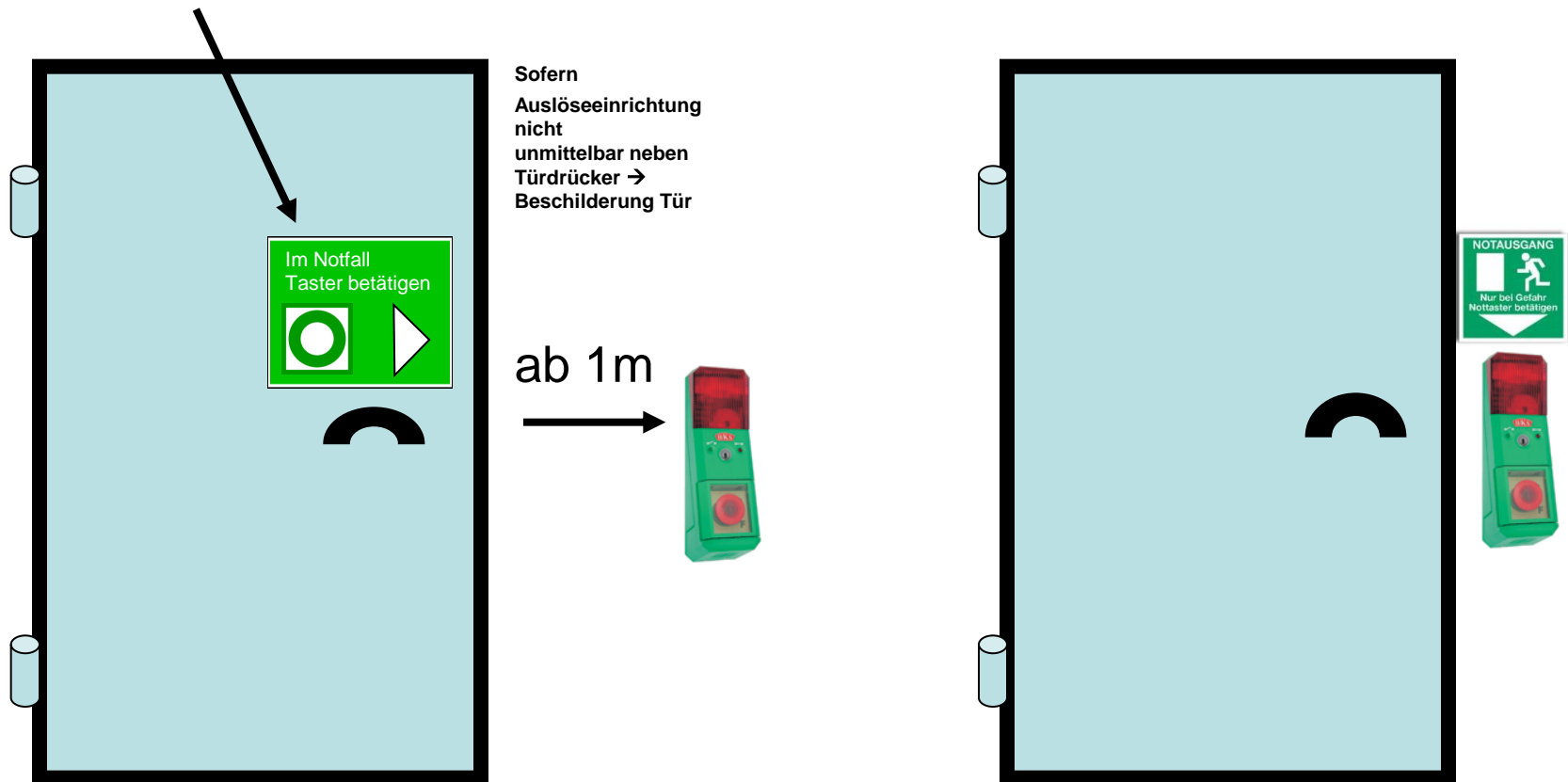


Abbildung 32

Abbildung 33

Kennzeichnung von Rohrleitungen

- Kennzeichnung nach DIN 2403 bezüglich Flussrichtung und Inhaltsstoff

Beispiel:



Beispiel:



Beispiel:



Kennzeichnung von Rohrleitungen

- Kennzeichnung nach DIN 2403 bezüglich Flussrichtung und Inhaltsstoff

Beispiel:



Beispiel:



Beispiel:







Kennzeichnung von Rohrleitungen

(Auszug aus DIN 2403)

Tabelle 1 — Zuordnung der Farben zu den Durchflusstoffen

Durchflusstoff	Gruppe	Gruppenfarbe ^a	Zusatzfarbe ^a	Schriftfarbe
Wasser	1	Grün ^b	-	Weiß ^k
Wasserdampf	2	Rot ^c	-	Weiß ^k
Luft	3	Grau ^d	-	Schwarz ^j
Brennbare Gase	4	Gelb ^e	Rot ^c	Schwarz ^j
Nichtbrennbare Gase	5	Gelb ^e	Schwarz ^j	Schwarz ^j
Säuren	6	Orange ^f	-	Schwarz ^j
Laugen	7	Violett ^g	-	Weiß ^k
Brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe	8	Braun ^h	Rot ^c	Weiß ^k
Nichtbrennbare Flüssigkeiten und Feststoffe	9	Braun ^h	Schwarz ^j	Weiß ^k
Sauerstoff	0	Blau ⁱ	-	Weiß ^k
<p>a Kennfarben nach DIN 5381</p> <p>b RAL 6032 Signalgrün</p> <p>c RAL 3001 Signalrot</p> <p>d RAL 7004 Signalgrau</p> <p>e RAL 1003 Signalgelb</p> <p>f RAL 2010 Signalorange</p> <p>g RAL 4008 Signalviolett</p> <p>h RAL 8002 Signalbraun</p> <p>i RAL 5005 Signalblau</p> <p>j RAL 9004 Signalschwarz</p> <p>k RAL 9003 Signalweiß</p>				


Handauslöseeinrichtungen

Ausführung	Funktion	Farbe	Rechtsgrundlage
<p>Bild 39</p> 	<p>Brandmeldeanlage, Nichtautomatische Melder mit Aufschaltung zur Feuerwehr Beschriftung „Feuerwehr“</p>	<p>RAL 3000 <u>Feuerrot</u></p>	<p>EN 54-11(DIN 14655)</p>
<p>Bild 40</p> 	<p>Nichtautomatische Melder zur Aktivierung der Hausalarmanlage Beschriftung „Hausalarm“</p>	<p>RAL 5009 <u>Azurblau</u></p>	<p>DIN VDE 0833-2</p>
<p>Bild 41</p> 	<p>Handsteuereinrichtung für RWA, Rauchabzugsvorrichtungen, Heißentrauchung Beschriftung „Rauchabzug“</p>	<p>RAL 2011 <u>Tieforange</u></p>	<p>VdS 2592</p>
<p>Bild 42</p> 	<p>Handsteuereinrichtung für Sonderzwecke, Abschaltung oder Zuschaltung technischer Anlagen Beschriftung mit Sonderfunktion</p>	<p>RAL 7035 <u>Lichtgrau</u></p>	

Handauslöseeinrichtungen

Ausführung	Funktion	Farbe	Rechtsgrundlage
 <p>Bild 43</p>	<p>Handsteuereinrichtungen für CO2-Stopp, Kaltentrauchung über Lüftungsanlage (Münster)</p>	<p>RAL 1018 <u>Zinngelb</u></p>	<p>VdS 2093</p>
 <p>Bild 44</p>	<p>Handsteuereinrichtung für bauaufsichtlich zugelassene elektrische Türverriegelungen in Rettungswegen</p>	<p>RAL 6032 <u>Signalgrün</u></p>	<p>Erlass (Türverriegelung in Rettungswegen)</p>

Beschilderung von brandschutztechnischer Infrastruktur

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 45	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 46	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 47	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1

Trockene Steigleitungen

Ausführung und Kennzeichnung

- **Technische Ausführung:** DIN 14461-2, DIN 14461-4, DIN 14462
- **Anwendung und besondere Aspekte der Ausführung**
 - Für Gebäude ab 5 Vollgeschossen (EG + 4) / Gebäudeklasse 5 MBO erforderlich (gemäß Anforderungen der AGBF NRW)
 - Erforderlich im Einzelfall für Sonderbauten, ggf. mit weiteren spezifischen Anforderungen
 - Separate Steigleitungen in jedem notwendigen Treppenraum
 - Entnahmestellen in jedem Obergeschoss im notwendigen Treppenraum
 - Einspeisestelle am Ausgang des Treppenraumes
 - Bei Gebäuden mit erforderlichem Feuerwehrplan:
Kennzeichnung der einzelnen Treppenträume zu deren Unterscheidung an den Zugängen mit Buchstaben; Darstellung der Kennbuchstaben, der erreichbaren Geschosse und der Einspeisestellen im Feuerwehrplan

Kennzeichnungen

Kennzeichnungen nach DIN 14461-2, DIN 14461-4, DIN 4066 mit folgender Ausführung:

- Kennzeichnung der Einspeisestelle
- Kennzeichnung der Einspeisestelle bei Gebäuden mit Feuerwehrplan
- Kennzeichnung der Entnahmestellen
- Kennzeichnung der Entnahmestellen bei Gebäuden mit Feuerwehrplan
- Mögliches Zusatzschild bei nicht direkt erkennbarer Lage von Einspeisestellen



**Löschwassereinspeisung
Steigleitung trocken**

Abbildung 48




**Löschwassereinspeisung
Treppenraum A**

Abbildung 49



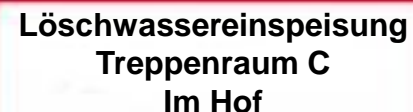
**Steigleitung trocken
für Feuerwehr**

Abbildung 50



**Löschwasserentnahme
Treppenraum A**

Abbildung 51



**Löschwassereinspeisung
Treppenraum C
Im Hof**

Abbildung 52

Eigene Notizen

